

Der Kuß

Nonettes Bett

Das Konzert

Laufen in der Luft

**Allerseelen**

**Die Straße im Himmel**

**Richter Antone Bazil Coutts**

**Der Schleier**

**Der Abriß**

**Doktor Cordelia Lochren**

**Die Unglücksmarken von Pluto**

**Impressum**

# Solange du lebst

## Solo

Beim letzten Schuß klemmte das Gewehr. Das Kind stand in seinem Bettchen, weinend, ans Gitter geklammert. Um nachzuschauen, warum das Gewehr streikte, setzte sich der Mann in einen Sessel und nahm es auseinander. Das Weinen ging ihm auf die Nerven. Er legte das Gewehr hin und hielt Ausschau nach einem Hammer, da entdeckte er das

Grammophon und stand auf. Eine Platte lag schon auf dem Teller, er drehte die Kurbel und setzte die Nadel auf. Während Musik den Raum durchflutete, kehrte er zum Sessel zurück und fuhr mit seiner Arbeit fort. Das Kind beruhigte sich. Ein überirdisches Violinsolo in der Mitte der Platte ließ den Mann innehalten, die Gewehrteile in der Hand. Er erhob sich, als die Musik zu Ende war, zog das Grammophon auf und spielte die Platte erneut. Das geschah dreimal. Das Kind schlief ein. Inzwischen hatte der Mann das

Gewehr repariert, die Patrone glitt ohne Widerstand in die Kammer. Er lud mehrere Male durch, dann stand er auf und stellte sich an das Kinderbett. Die Violine steigerte sich zu einem Klang von fremdartiger Schönheit. Er hob das Gewehr. Blutdunst erfüllte den Raum.

Evelina